

Merkblatt Weisheitszähne

Die Weisheitszähne haben nur bei ca. 15 Prozent der Bevölkerung im Kieferknochen Platz. Aufgrund ungünstiger Platzverhältnisse kann es notwendig werden, sie während oder nach einer kieferorthopädischen Behandlung zu entfernen.

Während der kieferorthopädischen Behandlung

Wenn zur Platzbeschaffung im Seitenzahnggebiet obere Backenzähne distalisiert (nach hinten geschoben) werden müssen. Bei Durchbruchstörungen der 2. Backenzähne.

Nach der kieferorthopädischen Behandlung

Wenn Weisheitszähne wegen Platzmangel oder Keimverlagerung gar nicht oder nur teilweise durchbrechen, was zu Entzündungen, Zysten und Beschädigungen der Nachbarzähne führen kann.

Der Einfluss auf einen frontalen Unterkieferengstand wird sehr unterschiedlich diskutiert. Stark ausgeprägte und engliegende Weisheitszähne können ihn jedoch begünstigen. Ein Unterkieferengstand kann jedoch nicht durch die Entfernung gestoppt oder gar rückgängig gemacht werden. Eine vorsorgliche Entfernung komplett eingestellter Weisheitszähne ist abzulehnen. Wenn die Zähne aus den o.g. Gründen entfernt werden müssen, sollte dieser Eingriff nach dem 14. und bis zum 25. Lebensjahr durchgeführt werden.